

27. Juni 2001

Acht NÖ Regionen für Leader+ anerkannt

Plank: Projekte können nun umgesetzt werden

Ein Auswahlgremium bestehend aus Vertretern des Bundes und des Landes Niederösterreich hat nach Angaben von Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank acht Regionen als Leader+ Gebiete anerkannt und damit grünes Licht für die Umsetzung der Projekte gegeben. Es handelt sich dabei um die Region Bucklige Welt, den Kulturpark Kamptal, den Tourismus- und Regionalentwicklungsverein Weinviertel, die Moststraße, die Regionalplanungsgemeinschaft Pielachtal, den Kulturpark Eisenstraße, das Waldviertler Grenzland und NÖ Alpin Bergpanorama und Weltkulturerbe.

Für das Leader+ Gebiet gilt als Vorgabe seitens der EU, dass es homogene, räumlich zusammenhängende Gebiete sein müssen. Können von den betroffenen Gemeinden die Teilnahmebedingungen nicht erfüllt werden, so dürfen sie nicht an Leader-Gruppen mitmachen und öffentliche Mittel empfangen.

In Niederösterreich stehen bis 2006 insgesamt EU-Mittel in der Höhe von 240 Millionen Schilling zur Verfügung. Mit den Bundes- und Landesmitteln erhöht sich der Betrag an öffentlichen Mitteln auf 324 Millionen Schilling. Plank: „Leader+ ist ein wichtiger Baustein für die Stärkung der regionalen Entwicklung. Vorrangig ist dabei die Vernetzung verschiedener Bereiche wie Kultur, Gesundheit, Tourismus, Landwirtschaft und Landschaft. Nur dort, wo diese Vernetzung tatsächlich zum Durchbruch kommt, ist ein längerfristiger Erfolg dieser Intentionen zu erwarten. Niederösterreich intensiviert diese Bemühungen mit großem Engagement.“

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at